



Erzbistum verstärkt seelsorgliches Onlineangebot

Beitrag

Angesichts der abgesagten öffentlichen Gottesdienste aufgrund der Coronakrise verstärkt das Erzbistum München und Freising sein seelsorgliches Angebot im Internet. Der Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, feiert am **Sonntag, 22. März, um 10 Uhr** einen Gottesdienst in der Sakramentskapelle des Münchner Liebfrauendoms, der unter www.erzbistum-muenchen.de/stream im Livestream übertragen wird. Im gesamten Erzbistum sollen zudem am kommenden Sonntag kurz vor 10 Uhr die Kirchenglocken läuten und an die sonntägliche Gottesdienstzeit erinnern. Gläubige sind eingeladen, für sich daheim einen Hausgottesdienst zu feiern, entsprechendes Material dazu stellt das Erzbistum zum kommenden Wochenende auf seiner Homepage zur Verfügung.

Der Erzbischof und die Weihbischöffe des Erzbistums wenden sich jeweils mittwochs mit einem geistlichen Videoimpuls an die Gläubigen. Den Auftakt zu der Reihe „Mittwochsminuten“ macht Weihbischof Bernhard Hauberger, zuständig für die Seelsorgsregion Nord, dessen Bischofswort am **Mittwoch, 18. März, von 12 Uhr** an unter www.erzbistum-muenchen.de/coronavirus sowie auf den Social-Media-Kanälen des Erzbistums abrufbar ist. Am **Mittwoch, 25. März**, folgt Kardinal Marx mit einem Impuls aus der Kapelle des Bischofshauses.

Mit dem Angebot „Leben (dr)innen neu entdecken“ laden Seelsorger des Erzbistums täglich ein, auch in der Krise geistlich in Verbindung zu bleiben. Ausgehend von einer persönlichen Erfahrung oder Begegnung in Kombination mit biblischen Texten geben sie auf der Internetseite des Erzbistums den Nutzern **ab Sonntag, 22. März**, täglich geistliche Impulse mit auf den Weg. Die Telefonseelsorge (**0800/111 0 222**) und die Krisen- und Lebensberatung Münchner Insel (www.muenchner-insel.de) bieten weiterhin Gesprächs- und Beratungsmöglichkeiten an. Wer persönliche Beratung wünscht, kann sich weiterhin telefonisch, per Mail oder Chat an die Telefonseelsorge (Mail- oder Chat-Kontakt über www.telefonseelsorge.de) wenden oder bei der Münchner Insel (089/220041) anrufen. Welche Fragen viele Menschen derzeit bewegen und wie sich diese beantworten lassen, stellen Mitarbeitende der Telefonseelsorge künftig regelmäßig auf den Social-Media-Kanälen des Erzbistums vor.

Das Erzbistum München und Freising setzt alle öffentlichen Gottesdienste vorläufig bis zum 3.



1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. MÄ¼nchen-Oberbayern